



In die musikalisch vielfältige Musical-Welt von Walt Disney und Andrew Lloyd Webber entführte der Eichstätter Chor Chorisma sein Publikum. Von bekannten Pop- und Rocktiteln der 1970er und 80er Jahre über berühmte Musicalmelodien bis hin zu einem Queen-Finale begeisterte der Chor seine Zuhörer mit einem beeindruckend abwechslungsreichen Programm.

Foto: ddk

# Auf den Spuren von Queen

Mitreißende Lieder und viel gute Laune beim Sommerkonzert von Chorisma

Von Dagmar Kusche

**Eichstätt (EK) Ist es möglich, die weltbekanntesten Songs der Band Queen mit einem Chor zu vertonen? Ja, es ist möglich! Dies bewiesen die Sängerinnen und Sänger des erfolgreichen Chors Chorisma bei ihrem Sommerkonzert am Samstag im Alten Stadttheater.**

Der Chor begeisterte sein Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm. Schwerpunkte des grandiosen, rund zweistündigen Konzerts waren neben dem Queen-Revival auch Pop- und Musicalklassiker, die fast durchgängig als „Ohrwürmer“ in die Geschichte eingegangen sind.

Ein herrlich warmer Sommerabend, ein fröhliches Publikum, eine professionelle sechsköpfige Musikband und

ein gut gelaunter Chor in schicken schwarz-rotten oder schwarz-orangefarbenen Outfit voller Esprit und Freude am Singen – Welch bessere Voraussetzungen für ein gelungenes Sommerkonzert gäbe es wohl? Mit einem abwechslungsreichen und beeindruckenden musikalischen Repertoire gelang es den zehn Sängern und 23 Sängerinnen von Chorisma unter der kompetenten Leitung von Klaus BUCKA in kurzer Zeit, das Publikum zum Mitklatschen, -wippen und -wiegen zu motivieren.

Schon das erste Stück – „Rock this Town“ – ließ mit seinen rockig-fetzigen Klängen gleich den leider nur halb besetzten Festsaal sofort mitrocken. Mit weiteren Liedern der 1970er, 80er und 90er Jahre präsentierte sich Chorisma immer

wieder mal mitreißend, mal nachdenklich, stets aber als Hörgenuss höchsten Grades. So konnte das Publikum beim romantischen „Moon River“ in Erinnerung an Louis Armstrong, Barbara Streisand oder Audrey Hepburn die Augen schließen und sich das im Fluss spiegelnde Mondlicht vorstellen. Beim „70's Dance Party“-Medley, das der Chor, wie Moderator Michael Rinnagl betonte, selbst mit besonders viel Freude geprobt habe, wurden beim Publikum wieder leidenschaftliche Erinnerungen an altbekannte Musikgrößen wie Earth, Wind and Fire und Abba, das Musical „Grease“ und natürlich auch an die 1974 gewonnene Fußball-WM wach. Mit einem lange beklatschten Medley aus den schönsten Stücken der Kultband Münchener Freiheit, wie „Ohne dich schlaf

ich heut' Nacht nicht ein“ oder „Bis wir uns wiedersehen“, begeisterte Chorisma sein Publikum vor der Pause.

Im zweiten Teil nahm der Chor sein Publikum mit auf eine Reise in die USA – mitten hinein ins „Disneyland“. Die Sängerinnen und Sänger, nun alle in schwarzer Kleidung, die mit den weißen Handschuhen und einem weiß-schwarz gepunkteten Halstuch bei den Damen und entsprechender Fliege bei den Herren kontrastierte, präsentierten unter dem Motto „Disney on Stage“ Melodien aus Disney-Musicals wie „Die kleine Meerjungfrau“ oder „Mary Poppins“. Der Chor musizierte gewissermaßen „mit dem ganzen Körper“ und übertrug die Freude an der Musik unmittelbar auf das Publikum. Besonders Applaus erhielten dabei die Solistinnen und Solisten

Carina Kamler, Regine Miehling, Jutta Frey, Marcus Reichenwallner und Josef Bauch. Gänsehaut-Feeling war bei den Stücken aus Musicals von Andrew Lloyd Webber wie „Cats“, „Phantom of the Opera“ oder „König der Löwen“ angesagt.

Neben den Musical-Liebhabern kamen auch die Fans von Queen auf ihre Kosten. Eindrucksvoll und mitreißend stimmte Chorisma die Topsongs „We'll rock you“, „Another one bites the dust“ und „Galileo“ an. Fehlen durfte zum Abschluss „We're the Champions“ nicht. Für diese Präsentation hatte sich der Chor einen Gag ausgedacht: Eine riesige Deutschlandflagge wurde während des Songs an der Bühne heruntergelassen. Das Publikum verließ den Saal nicht, ohne noch zwei Zugaben einzufordern.